

UNO Palais des Nations  
Avenue de la Paix 14  
Portail de Pregny

1202 Genève  
Schweiz

Baden-Baden, 28.02.2020

Sehr geehrte Damen und Herren von den Vereinten Nationen,

wir haben im Geographieunterricht uns mit weltweiten Disparitäten beschäftigt. Ich habe nun Vorschläge, wie Sie von den Vereinten Nationen versuchen können, diese Ungleichheiten zu beheben.

Vorab möchte ich erwähnen, dass mir bewusst ist, dass Sie als UNO nicht in die Gesetzgebung einzelner Staaten eingreifen können, sondern in erster Linie Projekte initiieren und finanzieren sowie Appelle an die Mitgliedsstaaten richten können.

Trotzdem ist es mir ein Anliegen meine Ideen und Projekte ihnen näher zu bringen. Da es sehr viele Disparitäten weltweit gibt, wird es mein Ziel sein, nur die in meinen Augen häufigsten und problematischsten anzusprechen.

Aus meiner Sicht sind die hauptsächlichen Ursachen für Disparität in den Bereichen Bildung, Umwelt und Ernährung zu finden. Um diese Bereiche zu verbessern, habe ich folgende Vorschläge:

#### 1) Zugang zu Bildung, Wasser und Energie

Wie wir schon bei uns im Geographieunterricht festgestellt haben, spielt das Thema Bildung eine sehr große und entscheidende Rolle. Deshalb wird auch das Thema Bildung einen großen Teil meines Briefes ausmachen.

Bildung ist in meinen Augen ein sehr wichtiger Grundstein in unserer Gesellschaft, denn von ihr hängt meist unser weiteres Leben ab. Deshalb sollte jeder eine Chance auf Bildung haben und nicht wegen seiner Religion, Hautfarbe oder Geschlecht daran gehindert werden. Besonders Mädchen wird der Zugang zur Bildung verwehrt.

Dies hat viele Gründe. Doch vor allem die noch immer existierende Rollenverteilungen im Haushalt sind Grund dafür, weshalb 130.000.000 Mädchen keine Bildung haben. Doch auch Kinderarbeit, Heirat von Minderjährigen und mangelnder Aufklärung von Verhütungsmitteln, die zu ungewollten Schwangerschaften führen und es junge Frauen so nicht ermöglichen in die Schule zu gehen, führen zur fehlenden Bildung.

Deshalb wäre eine Idee mehr öffentliche Schulen zu errichten. Diese gewähren jedem Menschen den Zugang zu Bildung, unabhängig von Hautfarbe, Religion oder Geschlecht.

Ein weiterer Punkt für fehlende Bildung sind die hohen Kosten für Schulmaterialien. Deshalb wäre eine Idee den Schulstoff zu digitalisieren und mit Lernapps nachzuhelfen. So könnten Kinder, die nicht zur Schule gehen können auch von zuhause auf die Daten zugreifen. Sie als UNO sollten ein solches Projekt zur Digitalisierung finanzieren und die Ausstattung der Schüler mit Tablets gewährleisten.

Fehlender Zugang zu sauberem Trinkwasser ist eine der Hauptursachen für hohe Sterblichkeit und Auslöser für Migration. Daher sollte der Bau von Brunnen verstärkt werden. Außerdem sollte ein Verbot für die Kommerzialisierung von Wasserquellen erlassen werden.

Stromerzeugung findet heute überall auf der Welt zentral statt. Während die Stromversorgung in den Industrieländern gesichert ist, bedeutet es für viele Länder in der Dritten Welt, dass nur wenige Haushalte dauerhaften Zugang zum Stromnetz haben. Ohne Strom können jedoch auch digitale Bildungsmaßnahmen nicht funktionieren.

## 2) Umwelt:

Disparität zeigt sich auch bei der Umweltverschmutzung. Heute exportieren die meisten Industrieländer ihre giftigen Abfälle in die Länder der Dritten Welt. Dort verursacht dieser Müll neben Umweltzerstörungen auch gesundheitliche Schäden bei der Bevölkerung. Sie als UNO sollte an die Industrienationen appellieren, Müllexporte zu verbieten.

## 3) Hunger:

Ein weltweit großes Problem ist der Hunger. Dieser wird vor allem durch Bürgerkriege, Missernten, schwierige klimatische Bedingungen und falscher Nutzung von Ackerflächen verursacht.

Da der Fleischkonsum stark zunimmt und das zur falschen Nutzung von Ackerflächen führt muss über Maßnahmen nachgedacht werden diesen zu stoppen. Zum einen sollte man das exportieren von Fleisch aus Länder der Dritten Welt verbieten. Man könnte außerdem eine Fleischsteuer einführen die zur Reduzierung vom Fleischkonsum beitragen soll.

Dies sind natürlich alles Maßnahmen, die Sie die UNO verwirklichen können. Doch trotzdem sollte jeder einzelne von uns etwas zur Lösung von globalen Disparitäten beitragen.

Zum ersten Thema Bildung könnte jeder von uns Schulpatenschaften mit einem Kind der dritten Welt aufnehmen und dieses Kind finanziell unterstützen. Außerdem können wir Projekte wie zum Beispiel „Gemeinsam für Afrika“ unterstützen, die dafür sorgen das auch Kinder in Entwicklungsländern eine Chance auf Bildung haben.

Im zweiten Bereich, dem Bereich Umwelt kann jeder mit der Vermeidung von Müll und der Mülltrennung einen Beitrag leisten. Mit der Vermeidung von unnötigen Müll verhindert man die Müllexportierung in die Dritte Welt Länder. Die Mülltrennung sorgt für das erhalten von Rohstoffen, die wieder verarbeitet werden können.

Beim letzten Thema Ernährung kann jeder Bürger und jede Bürgerin was zum Ausgleich von Disparitäten tun. Man sollte darauf achten das die gekauften Produkte aus dem Supermarkt aus regionalem Anbau stammen. Wenn dies nicht vermeidbar ist, wie zum Beispiel bei Kaffee und Kakao, sollte man darauf achten, dass diese Fairtrade gehandelt wurden. Auch sollte auf Produkte mit Palmöl verzichtet werden. Außerdem sollte man darauf achten seinen Fleischkonsum zu reduzieren und nicht mehr täglich Fleisch zu essen.

Meine Damen und Herren der Vereinten Nationen, dies sind meine Gedanken und Ideen zur Lösung von globalen Disparitäten.

Jeder Einzelne von uns trägt eine Verantwortung für unsere Welt!

Mit freundlichen Grüßen

Liliana Contento